

Durchführung des Engagementpreises „Münchens ausgezeichnete Unternehmen" 2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15639

1 Anlage

Beschluss des Sozialausschusses vom 20.02.2025 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Durchführung des Engagementpreises „Münchens ausgezeichnete Unternehmen" 2025
Inhalt	„Münchens ausgezeichnete Unternehmen“ Engagementpreise 2018 - 2023 Durchführung des Engagementpreises 2025 Finanzierung
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvor- schlag	Das Sozialreferat wird beauftragt, den Engagementpreis 2025 wieder durchzuführen. Die Mittel zur Durchführung in Höhe von 20.000 Euro werden aus dem Budget des Sozialreferats finanziert.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Unternehmensengagement, Gesellschaftliches Engagement
Ortsangabe	-/-

Durchführung des Engagementpreises „Münchens ausgezeichnete Unternehmen" 2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15639

1 Anlage

Beschluss des Sozialausschusses vom 20.02.2025 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Zusammenfassung

Die Landeshauptstadt München ehrt Unternehmen, die sich mit beispielhaftem Engagement nachhaltig für die Münchner Stadtgesellschaft eingesetzt haben, mit dem Engagementpreis „Münchens ausgezeichnete Unternehmen“.

Die Realisierung des Engagementpreises der Landeshauptstadt München wurde mit Stadtratsbeschluss vom 17.12.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01060) beschlossen. Die Finanzierung aus zentralen Mitteln des Haushaltes in Höhe von 18.000 Euro p. a. wurde für die Jahre 2020 bis 2024 mit Beschluss vom 17.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16143) genehmigt.

Aufgrund der erfolgreichen Entwicklung des Engagementpreises soll dieser fortgesetzt werden.

2. „Münchens ausgezeichnete Unternehmen“

Mit dem Preis „Münchens ausgezeichnete Unternehmen“ ehrt die Stadt seit 2018 jährlich im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung Unternehmen, die sich besonders vorbildlich zum Wohle der Münchner*innen engagieren. Ziel ist es, dem Engagement der Unternehmen Wertschätzung entgegenzubringen, das Engagement zu aktivieren und zu fördern sowie zur Nachahmung anzuregen.

Die Auszeichnung wird im Namen des Oberbürgermeisters verliehen. Unterstützt wird der Preis weiterhin von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, der Handwerkskammer für München und Oberbayern, der Social Entrepreneurship Akademie, dem Fachbeirat Bürgerschaftliches Engagement, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft und den Stadtratsfraktionen CSU mit FREIE WÄHLER, SPD/Volt, Die Grünen - Rosa Liste.

Die Preisverleihung trägt dazu bei, das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen in Form von Geld-, Sach- und Zeitspenden für sozial benachteiligte Bürger*innen zu fördern und stärkt somit die Stadtgesellschaft.

2.1 Engagementpreise 2018 - 2023

Die Verleihung des Engagementpreises wurde bereits sechs Mal in Folge erfolgreich durchgeführt. Insgesamt wurden in den vergangenen sechs Jahren 169 Bewerbungen gesichtet und 23 Unternehmen geehrt, welche sich besonders vorbildlich für die Stadtgesellschaft engagiert haben. Insgesamt wurden Projekte, Spenden und Pro Bono-Leistungen im Wert von 36.533.699 Euro eingebracht sowie 4.213 Beschäftigte freigestellt, welche 91.643 Stunden mit einem geschätzten Wert von circa 4.582.134 Euro geleistet haben.

Er ist demnach ein fest etablierter Bestandteil im Unternehmensengagement von München. Auf Grund von personellen Engpässen konnte im Jahr 2024 keine Preisverleihung stattfinden.

2.2 Durchführung des Engagementpreises 2025

Der Engagementpreis soll auch im Jahr 2025 durch die Vorstellung und Würdigung von gemeinnützigen Projekten die Notwendigkeit des Engagements von Unternehmen in der Landeshauptstadt München sichtbar machen und dient somit der Aktivierung, der Förderung und der Verstärkung von gesellschaftlichem Unternehmensengagement und dem Ausbau von Partnerschaften zwischen Unternehmen und Non Profit Organisationen.

Durch gezielte Kommunikation rund um den Engagementpreis (Internet, Broschüre, Pressemeldung, Flyer, Filme, Soziale Medien etc.) werden die eingereichten Engagement-Projekte sowie Chancen und Wirkungsmöglichkeiten des Unternehmensengagements öffentlichkeitswirksam dargestellt und regen somit zur Nachahmung an.

Nach der Durchführung und den gesammelten Erfahrungen im Jahr 2025 soll entschieden werden, ob der Preis weiterhin jährlich oder in einem Zwei-Jahres-Takt ausgelobt wird.

3. Finanzierung

Die benötigten finanziellen Mittel zur Durchführung in Höhe von 20.000 Euro werden aus dem Budget des Sozialreferates finanziert. Anhand der gesammelten Erfahrungen der letzten sechs Jahre, wird auf Grund inflationsbedingter und marktüblicher Kostensteigerungen eine moderate Anpassung vorgenommen. Die Mittel werden für eine angemessene Umsetzung der Veranstaltung benötigt und sind u. a. geplant für die Durchführung der Jurysitzung, die Trophäen, kommunikative Maßnahmen sowie die Durchführung der Preisverleihung mit Positionen wie Moderation, Musik und Dekoration.

4. Klimaprüfung

Laut „Leitfaden Vorauswahl Klimaschutzrelevanz“ ist das Thema des Vorhabens nicht klimaschutzrelevant. Eine Einbindung des Referats für Klima- und Umweltschutz ist nicht erforderlich.

5. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Die Stadtkämmerei hat die als Anlage beigefügte Stellungnahme vom 27.01.2025 abgegeben.

Das Sozialreferat teilt dazu Folgendes mit:

Aus Sicht des Sozialreferates ist eine kontinuierliche Umsetzung des Engagementpreises gerade in der aktuellen Situation von enormer Bedeutung, um die Rolle des sozialen Engagements von Unternehmen zu unterstreichen und Unternehmen dazu anzuregen.

Das notwendige Budget steht in durchaus angemessenen Verhältnis zur hohen Bedeutung des Unternehmensengagements für unsere Stadtgesellschaft.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin, Frau Stadträtin Nitsche, die Stadtkämmerei, der Migrationsbeirat, die Gleichstellungsstelle für Frauen und das Sozialreferat/Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Das Sozialreferat wird beauftragt, den Engagementpreis 2025 wieder durchzuführen.
2. Die Mittel zur Durchführung in Höhe von 20.000 Euro werden aus dem Budget des Sozialreferats finanziert.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Sozialreferat, Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität
An die Gleichstellungsstelle für Frauen
z. K.

Am